



3. Lauf zur Meisterschaft des DJMV am 28.5.2018 in Schaaflheim

Hochsommerliche Temperaturen jenseits der 30 Grad Marke, haben den Fahrern alles abverlangt. Beste Bedingungen hatte der MSC Schaaflheim für die Fahrer geschaffen. Die Strecke war super vorbereitet und auch die Bewässerung war gut.

Das Zeittraining der 65er Klasse, war vom Feinsten. Rundenlang haben sich Brika, Roll und Schwarze an der Spitze abgewechselt, am Ende hatte Thomas Brika die Nase vorn, Felix Schwarze war auf 2 und Justin Roll auf Platz 3. Die Rundenzeiten, vom ersten zum dritten, haben sich um lediglich 3 Zehntel unterschieden. Das ließ auf spannende Rennen hoffen.

Um 11.20 Uhr stand der erste Lauf an. Die Startanlage in Schaaflheim hatte so ihre Probleme. Oft hat das Teil nur gezuckt und ist erst beim 2. Zucker gefallen. Das hat die Fahrer etwas irritiert. Genau so war es beim ersten Start der 65er. Justin wollte beim Zucken los fahren, Anlage nicht gefallen, gestoppt, Gatter gefallen und die Meute war auf der Reise. Justin Roll musste wieder mal hinterher fahren.





Nur Auf Platz 16 um die erste Kurve, lies er seine KTM bereits in der ersten Runde fliegen. Auf Platz 7 kam er auf der Zielgeraden vorbei und blies weiter zum Angriff.



Nach 4 Runden hatte er Alexander Heil auf Platz 3 vor sich. In der Kurve vor den Woops nahm er die längere Außenlinie, kam dadurch aber mit mehr Speed in die Woops und war am Alexander vorbei. Zu den beiden Führenden war der Abstand zu groß um hier noch was bewegen zu können und bei nahezu identischen Rundenzeiten ging da nichts mehr. Gewonnen hat Felix Schwarze mit nur einer Motorradlänge vor Thomas Brika, auf Platz 3 war Justin Roll.



Kurz vor 16.00 Uhr war der Start zum 2. Lauf. Das Thermometer zeigte bereits 34 Grad an und wer da nicht richtig Fit ist und die Akkus aufgeladent hat, kann die Distanz nicht überstehen.

Justin startete dieses Mal etwas besser, Schwarze und Brika waren wieder in Führung, aber noch in Reichweite. Auf Platz 5 Justin und er machte jetzt Druck nach vorne.



In Runde 3 war er am Hinterrad vom 3., in einer Kurve wollte innen vorbei, hätte auch fast geklappt, aber das Hinterrad ist weggerutscht und er lag im Dreck. Dann wollte seine KTM nicht mehr anspringen. Eine gefühlte Ewigkeit stand er da und hat versucht das Teil zu starten. Als der Motor wieder lief, hat er sich auf Platz 16 eingereiht. Das war bitter, denn er musste wieder eine Aufholjagd starten. Im Ziel war Justin auf Platz 8. Heute hat er gezeigt, dass er den Speed von der Spitze fahren kann und dass er um jeden Punkt kämpft und nie aufgibt.

Nach der Zieldurchfahrt ist er sofort in das Fahrerlager gefahren und mit samt Klamotten in den Pool gesprungen zum abkühlen.



Gewonnen hat wieder Felix Schwarze vor Thomas Brika.

In der Gesamtwertung reichte es für Justin Roll zu Platz 5.



Am kommenden Wochenende steht der 3. Lauf zum BW-Cup in Reicholzheim an und hoffentlich klappen da die Starts mal besser.